

Wir werden uns wiedersehen

Ja, es kam der Tag, da wachtest du nicht mehr auf.
Ich merkte, es war nicht mehr der gleiche Tagesablauf.
Von Stille warst du erfüllt und machtest eine kurze Pause.
Die Welt da draußen, sie war nicht mehr dein Zuhause.

Traurig stehe ich am Fenster, schaue hinaus auf's Land.
Es ist schon lange her, da hielst du noch hier meine Hand.
Aber das Leben ist hart und du bist jetzt nicht mehr hier.
Ach, meine Liebste, du warst solange mein Lebenselixier.

Alles hat seine Zeit, das hast du mir noch liebevoll gesagt.
Dann bist du gegangen, und ich blieb zurück ganz verzagt.
Die Zeit unserer Gemeinsamkeiten, die war jetzt vorbei.
Doch es war trotzdem eine sehr schöne Zeit für uns zwei.

Die Nacht ist gekommen. Ich sitze einsam allein im Raum.
Ich schlafe ein und bin bei dir, doch es war nur ein Traum.
Am Ende, da lasse ich dich los. Deine Seele soll nun gehen.
Ich weiß es genau. Wir beide werden uns wiedersehen.

(c)Heiwahoe

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)